



Universität Stuttgart

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



# **HORIZON 2020 – das neue Rahmenprogramm für Forschung und Innovation**



2014-2020

## Chancen nutzen

Das nächste Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizon 2020) wird – ab dem Jahr 2014 – mit dem Programm für Wettbewerbsfähigkeit (CIP) und dem Europäischen Institut für Innovation und Technologie (EIT) zusammen geführt.

Die durch Horizon 2020 von 2014 bis 2020 zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten schließen an das aktuelle 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (2007-2013) an, bieten zugleich aber zahlreiche neue Möglichkeiten und sprechen auch neue Akteursgruppen an.

Die Verwertung der Forschungsergebnisse soll durch gezielte Förderung gestärkt und die Entwicklung zu marktfähigen Ergebnissen erleichtert werden.

## Horizon 2020 wird drei Prioritäten umfassen:

- 1. Exzellente Wissenschaft**
- 2. Industrielle Führungsrolle**
- 3. Gesellschaftliche Herausforderungen**

Im Rahmen der **Informationsveranstaltung am 14. November 2013** erhalten Wissenschaftlerinnen die Gelegenheit, sich über das neue Rahmenprogramm zu informieren, dessen Ausschreibungen Ende 2013 beginnen.

**Ort:** Universität Hohenheim

**Raum:** Aula im Schloss

**Anmeldung: Bis zum 8. November unter:**

**Anmeldung**[AF@zentrale.uni-hohenheim.de](mailto:AF@zentrale.uni-hohenheim.de)

# Programm | Informationsveranstaltung am 14. November 2013

## 14:00 – 14:15 Uhr Begrüßung

Prorektor der Universität Hohenheim  
Prorektor der Universität Stuttgart

## 14:15 – 15:45 Uhr Key Note

Horizon 2020 – das neue Rahmenprogramm  
für Forschung und Innovation 2014-2020  
*Nadine Heller-Genath, EU-Büro des BMBF*

## 15:45 – 16:15 Uhr Kaffeepause

## Kurzvorträge

### 16:15 – 16:35 Uhr

Erfahrungsbericht über das EU-Netzwerk SOCON  
(2005-2008 im FP 6) aus Sicht der Koordinatorin  
*Prof. Dr. rer. nat. Cosima Stubenrauch, Universität Stuttgart*

### 16:35 – 16:55 Uhr

OPTIMISC – Erfahrungen mit der Antragstellung eines Collaborative Project zur Erforschung mehrjähriger Gräser im FP7  
*Prof. Dr. agr. Iris Lewandowski, Universität Hohenheim*

### 16:55 – 17:15 Uhr

Horizontenerweiterung durch Frauen in den EU-Forschungsprogrammen | *Dr.-Ing. Petra Püchner, Managing Director, Steinbeis-Europa-Zentrum Stuttgart*

### 17:15 – 17:30 Uhr Abschließende Diskussion

# 2014-2020